

## **4. Fallbeispiel: Chefarzt/Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe mit Schwerpunkt Perinatalmedizin**

Es handelt sich hierbei um ein konfessionelles Klinikum mit rund 500 Planbetten an zwei verschiedenen Standorten. An beiden Klinikstandorten wurden in den vergangenen Jahren Neu- und Umbaumaßnahmen durchgeführt. Mit einem Investitionsvolumen von über 80 Millionen Euro sind moderne, leistungsfähige Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung entstanden.

Im Rahmen von Umstrukturierungsmaßnahmen werden zurzeit an beiden Klinikstandorten neue Schwerpunkte gebildet. Auch die beiden Hauptabteilungen für Gynäkologie und Geburtshilfe werden zukünftig sukzessive unter einem neuen Chefarzt (w/m) zusammengeführt. Er (w/m) wird die gynäkologische Abteilung an einem der beiden Standorte gemeinsam mit der dort etablierten Pädiatrie/Neonatalogie zum Perinatalzentrum zum Level 2 entwickeln können und sukzessive auch die Chefarztverantwortung für die gynäkologische und geburtshilfliche Klinik am zweiten Standort übernehmen. Aktuell befinden sich an den beiden Klinikstandorten für Gynäkologie und Geburtshilfe insgesamt 35 Planbetten. Alle Operationen werden auf modernstem medizinischen Niveau durchgeführt und umfassen das gesamte Spektrum der gynäkologischen Chirurgie und Onkologie, einschließlich der Mammachirurgie mit rekonstruktiven Verfahren. Im Bereich der chirurgischen Gynäkologie arbeiten an beiden Standorten langjährig erfahrene Oberärzte, die den neuen Chefarzt (w/m) erheblich entlasten können. Es finden jährlich rund 1.200 Geburten statt. Das Klinikum legt sehr viel Wert auf eine individualisierte, familienorientierte Geburtshilfe inklusive der Möglichkeit der Wassergeburt.

Zusammen mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin werden sämtliche Qualitätskriterien eines Perinatalzentrums Level 2 erfüllt. Der ärztliche Stellenplan lautet zurzeit 1 / 2 / 3. Es werden jährlich 1.500 DRG-Fälle durchgeführt. Die Klinik erreicht einen Case-Mix-Index von 0,7.

## **Anforderungsprofil**

Auch diese Chefarztposition wird im Rahmen einer ruhestandsbedingten Nachfolgeregelung neu besetzt. Der Chefarzt (w/m) Gynäkologie und Geburtshilfe muss Erfahrungen im Bereich der Perinatalmedizin mitbringen. Erwartet wird eine menschlich und fachlich kompetente Führungspersönlichkeit mit der Verantwortung für die Geburtshilfe, aber auch für die operative und onkologische Gynäkologie. Im Bereich der operativen und onkologischen Gynäkologie gibt es durch zwei langjährig erfahrene Oberärzte eine adäquate Entlastung. Der Auf- und Ausbau der Perinatalmedizin wird zukünftig ein wichtiger zusätzlicher Verantwortungsbereich sein.

## **Hauptaufgaben**

- › Strategische, medizinische und wirtschaftliche Weiterentwicklung im medizinischen Fachbereich
- › Qualitativer und quantitativer Ausbau der medizinischen Leistungskennzahlen
- › Gewährleistung höchster Qualitätsstandards in der Betreuung von Patientinnen
- › Team- und zielorientierte Führung aller nachgeordneten Mitarbeiter (w/m)